
SHORT NEWS

Das Russland-Team von BEITEN BURKHARDT nahm an der alljährlichen "Russland-Konferenz" des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) und der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer (AHK) in Berlin teil

Am 18. Februar 2020 veranstaltete der DIHK e.V. gemeinsam mit der AHK in Berlin die größte und jährlich stattfindende Russland-Konferenz in Deutschland, die in diesem Jahr von über 500 hochrangigen Vertretern der deutschen und russischen Wirtschaft und Politik besucht wurde. Zu den Ehrengästen zählten u.a. Wirtschaftsminister Peter Altmaier, der russische Industrieminister Denis Manturow, der Wirtschaftsberater des russischen Präsidenten Maxim Oreschkin und die stellvertretenden Minister Wassilij Osmakow, Aser Talybow und Pawel Sorokin. Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung in Mecklenburg-Vorpommern, hielt auf Einladung von Falk Tischendorf, der das Bundesland ehrenamtlich in Russland repräsentiert, einen Impulsvortrag zum Thema „Deutsch-Russische Energiebeziehungen“.

Matthias Schepp, Vorstandsvorsitzender der AHK, stellte während seines Eröffnungsvortrages die zweite Auflage des bei der dfV-Mediengruppe erschienenen Buches „Guide for Investors: Localisation and Setup of Production in Russia“ vor, das BEITEN BURKHARDT mit Unterstützung des russischen Industrieministeriums, des russischen Industriefonds, der AHK und des Ost-Ausschusses – Osteuropavereins der Deutschen Wirtschaft verfasst hat.



Das Buch gibt einen detaillierten Überblick über die Lokalisierungsanforderungen in allen wichtigen Industriebranchen. Darüber hinaus werden Verfahren und Abschlüsse föderaler und regionaler Investitionsvereinbarungen, einschließlich der neuen Sonderinvestitionsvereinbarung (SPIK) 2.0 sowie rechtliche und praktische Aspekte bei der Ansiedlung von

Industrieobjekten sowie Kooperationsmöglichkeiten mit russischen Partnern sowie die Gewährung staatlicher Unterstützungen dargestellt.

Auf der Podiumsdiskussion zum Thema „Der russische Markt in einer Epoche globaler Herausforderungen: Markteintritt und Wachstumspotential“ stellten der stellvertretende Industrieminister Wassili Osmakow und Falk Tischendorf zusammen einen Teil der deutschsprachigen Fassung der durch das russische Industrieministerium betriebenen Internetplattform GISP (de.gisp.info) vor, die durch das Industrieministerium und den Industriefonds unter aktiver Unterstützung durch BEITEN BURKHARDT erstellt wurde. Auf dieser Internetplattform erhalten Unternehmen umfassende Informationen zu Investitionen in Russland. Die Idee dieses gemeinsamen Projektes entstand im September 2019 bei einem Treffen des Handelsvertreters der Russischen Föderation in Deutschland, Andrej Sobolew, und Falk Tischendorf.

The screenshot shows the GISP website interface. At the top, there is a navigation bar with the logos for 'state information system of industry' and 'MINPROMTORG RUSSIA'. Below this, a secondary navigation bar lists various topics: 'Investorenleitfaden', 'Markteintritt Russland: Überblick', 'Produktionsaufbau: Überblick', 'Staatliche Unterstützung', 'SPIK 2.0', 'Lokalisierung', and 'Staatliche Exportunterstützung'. The main content area is titled 'Investorenleitfaden' and includes a sub-header 'Ihr Wegweiser für ausländische Investoren'. Below this, there is a paragraph of text in German and a 'Weiter' button. A large, light-colored banner contains six navigation buttons: 'Markteintritt Russland: Überblick', 'Produktionsaufbau: Überblick', 'Staatliche Unterstützung', 'SPIK 2.0', 'Lokalisierung', and 'Staatliche Exportunterstützung'. At the bottom of the page, there is a footer with logos for 'state information system of industry', 'MINPROMTORG RUSSIA', and 'BEITEN BURKHARDT', along with copyright information.

An der Erstellung des „Guide for Investors“ sowie des deutschsprachigen Leitfadens auf der GISP-Plattform des russischen Industrieministeriums waren folgende Kollegen von BEITEN BURKHARDT aktiv beteiligt: Natalia Bogdanova, Ekaterina Leonova, Bilgeis Mamedova, Ekaterina Sidenko, Alexander Bezborodov, Taras Derkatsch, Vasily Ermolin, Kamil Karibov, Alexey Kuzmishin, Andrej Slepov und Falk Tischendorf.